



Jessika Biesemann (Hrsg.) & Kerstin M. Schuld

Komm wir feiern Laternenfest!

Coppenrath 2010 · 62 Seiten · 9,95 · Grundschulalter, teils früher

Geschichten, Lieder, Rezepte und Basteltipps – der Untertitel sagt eigentlich schon alles. Eine schöne Idee, dass sich das Buch von der Ansprache her direkt an Kinder wendet:

Bestimmt hast du das auch schon gemerkt: Die Tage werden kürzer, die Abende länger und kälter. Der Wind rüttelt an den Ästen der Bäume, sodass die Blätter herunterfallen, und immer wieder trommelt der Regen an die Fensterscheiben.

Solcherart eingestimmt, mag man sich dann besonders auf das freuen, was vor allem Kindergarten- und Grundschulkindern im Jahreslauf bevorsteht: Draußen spielen – Drachen steigen lassen, mit Gummistiefeln in Pfützen springen, Kastanien, Eicheln und andere Herrlichkeiten sammeln – und zum besonderen Begrüßen des Herbstes ein großes Laternenfest: Sankt Martin am 11. November. Keine Chance für den Winterschlaf!

Schöne Geschichten zum Vorlesen und Selberlesen, die sich allesamt um Sankt Martin und Laternenfeste drehen, stimmen ebenso ein wie die vielen Lieder zum Singen; sie bilden den atmosphärischen Hintergrund für die Bastelanleitungen und Rezepte, die sich über das Buch verteilen, allesamt anschaulich und kindgemäß illustriert. Ob allerdings das Vorbereiten der Martinsgans samt Knödeln und Rotkohl tatsächlich in die Hand von Kindern gehört (wenn auch mit dem Hinweis, „Lass dir von einem Erwachsenen helfen!“), sei einmal dahin gestellt, aber die Martinsgans gehört nun mal zu dem Fest, und alle anderen Rezepte wie Kinderpunsch, Martinsbrezeln, Äpfel in Vanillesauce etc. sind auch wirklich von Kindern allein zu schaffen.



Das gilt auch für die Bastelanleitungen, die in einzelne Schritte gegliedert sind und durch farbige Bilder in allen möglichen „Produktionsstufen“ reich erläutert werden, egal ob es sich um eine eckige Papplaterne oder eine Fingerfarben-Schachtellaterne handelt, um eine bunte Kerze oder Tütenleuchter. Auch hier drehen sich viele der Vorschläge um das Licht.



Aber auch anderes Herbstliches kommt dazu, und meist gibt es dann zu einem Kleintema gleich mehrere Vorschläge. Á propos Winterschlaf fällt einem der Igel ein, und dazu findet sich zum Beispiel das Winterschlafspiel (für die jüngsten der Kinder geeignet), das Basteln einer Igel-Blätter-Girlande, das Erschaffen eines Knete-Igels und schließlich die etwas schwierigere Gestaltung

eines Ton-Igels, sehr genau abgestimmt auf die verschiedenen Altersstufen und ihre Ansprüche und ihr Können. Ähnliche Vorschläge gibt es dann für das Basteln von Nusszwergen, Bucheckernwichteln, Kastanien- und Erdnusstieren, Eichhörnchenpiksern für Blumentöpfe und anderes mehr. Dazwischen dann immer wieder Spielideen ohne jeglichen Aufwand wie Schneckenrennen oder sammelnde Eichhörnchen oder auch mal ein kleines Rollenspiel zu Sankt Martin.

Ein rundum gelungenes Buch für eine gesamte Kindheit, breit einsetzbar mit seinen Ideen in Familie, Freizeit, Gruppen, Vorschulen und Grundschulen.

Astrid van Nahl